

## PRESSEMITTEILUNG

**tanz**  
**nrw** 19  
08-19  19

### Festival tanz nrw 19 eröffnet im Schauspiel Köln

Durch die Präsentation von ausgewählten Tanzproduktionen in neun Städten macht tanz nrw 19 Nordrhein-Westfalen vom 8. bis 19. Mai zwölf Tage lang zur Tanzplattform. Eröffnet wird das Festival für zeitgenössischen Tanz am 8. Mai im Schauspiel Köln mit der surreal-atmosphärischen Produktion „GEISTER - Fragment XL“ von Ben J. Riepe. In ihrer Videoinstallation „AUTHORISED“ stellt Lili M. Rampre zudem Fragen zur Autorschaft in der dortigen Grotte.

#### FESTIVALBÜRO

nrw landesbuero tanz  
Im MediaPark 7  
D - 50670 Köln

[www.tanz-nrw-aktuell.de](http://www.tanz-nrw-aktuell.de)

Maike Lautenschütz  
Presse

[presse@tanz-nrw-aktuell.de](mailto:presse@tanz-nrw-aktuell.de)  
+49 (0) 221.888 95 394

Alle zwei Jahre ermöglicht das biennale Festival tanz nrw einen konzentrierten Blick auf die zeitgenössische Tanzszene in Nordrhein-Westfalen. Über 130 Produktionen waren im Rennen, ausgewählt wurden 24 Tanzstücke mit gesellschaftlich relevanten Themen. Sie alle stellen eine Beziehung zwischen Werk und Publikum her – darunter „ATARA“ von Reut Shemesh, „Phobos“ von Cooperativa Maura Morales und „Lettere amorse, 1999 - 2009“ von Raimund Hoghe.

Köln, 24. April 2019

Eröffnet wird das Festival im Depot 2 des Schauspiel Köln von der Veranstaltergemeinschaft von tanz nrw 19. Es folgen Grußworte von Elfi Schöntwepes, Bürgermeisterin der Stadt Köln, Dr. Stefanie Jenkner vom NRW-Kulturministerium sowie von Christine Peters von der Kunststiftung NRW. Anschließend eröffnet die Düsseldorfer Ben J. Riepe Kompanie eine choreografierte Atmosphäre surrealer Räume. Und in ihrer Videoinstallation „AUTHORISED“, die während des gesamten Abends im Foyer und in der Grotte des Schauspielhauses zu sehen ist, stellt die Performerin Lili M. Rampre Autorschaft augenzwinkernd in Frage, indem sie in Interviewsequenzen die Rollen von Choreograf\*innen und Zuschauer\*innen vertauscht. Der Film ist die erste Auftragsarbeit für das Festival, gefördert von der Kunststiftung NRW. Fünf der im Festival gezeigten Produktionen sind in diesem ungewöhnlichen Kunstprojekt vertreten.

#### 24 Produktionen, zwölf Spielorte, neun Städte, vier Premieren

In den darauffolgenden elf Festivaltagen breitet sich das Programm von tanz nrw auf alle Städte aus. Vier Kompanien zeigen zudem erstmalig ihre Produktionen: Am 9. Mai bringt im Düsseldorfer tanzhaus nrw die Choreografin Alexandra Waierstall ihre Arbeit „Bodies and Structure ‚Arena‘ / Rita McBride“ heraus – in Anlehnung an die Skulptur von Rita McBride, Künstlerin und Professorin an der Kunstakademie Düsseldorf. Bei PACT Zollverein in Essen ist am 10. Mai „Neuer Neuer Neuer Tanz“ das Versprechen von Folkwang Tanzstudio / Michiel Vandeveld und einen Tag später feiern MichaelDouglas Kollektiv / Dana Caspersen die Premiere von „The Polarity Party“. In Mülheim an der Ruhr zeigt der Ringlokschuppen Ruhr am 17. Mai das neue Stück „Soloabend“ des Duos HARTMANNMUELLER. Mit der Präsentation von vier Uraufführungen machen die Veranstalter deutlich, welches Vertrauen sie in die Qualität der hiesigen Tanzszene setzen.

Um junge Künstler\*innen stärker zu unterstützen, bietet tanz nrw in Kooperation mit dem NRW KULTURsekretariat Wuppertal zum dritten Mal das Nachwuchsformat SPRUNGBRETT < > Tanzrecherche NRW an. Zwei Kollektive erhielten die Möglichkeit sich in vierwöchigen Residenzen bei PACT Zollverein in Essen und im Düsseldorfer tanzhaus nrw unter Einbeziehung der dortigen Dramaturg\*innen und ohne Produktionsdruck zu forschen, zu recherchieren und ihre Ideen zu entwickeln: Viola Luise Barner, Lin Verleger und Bahar Gökten widmen sich dem Urban Dance und Amanda Romero Canepa, Greta Salgado Kudrass und Constanza Ruiz Campusano fokussieren sich auf den bolivianischen Tinku-Tanz. Einen Zwischenstand ihrer choreografischen Recherche zeigen sie in Bonn, Essen, Düsseldorf, Köln und Krefeld.

#### **Neue kostenlose Publikumsformate**

Neben der „klassischen“ Bühnenarbeit wird das Festivalprogramm ergänzt durch zahlreiche kostenfreie Sonderformate: Es sind Arbeiten im öffentlichen Raum und Extras wie Tagungen, Workshops und ein Open Studio des Ballett am Rhein. Erstmals bietet tanz nrw verschiedene Publikumsformate der Kunstvermittlung wie „tanz.backstage“ an, die einen tieferen Einblick in die künstlerische Praxis bieten und den Dialog mit den Zuschauer\*innen suchen.

Neuer Partner ist in diesem Jahr der Ringlokschuppen Ruhr in Mülheim. Durch die konsequente Zusammenarbeit der Kulturschaffenden in nun neun Städten ermöglicht das Festival auch jenseits der NRW-Metropolen einen programmatischen Schwerpunkt auf den zeitgenössischen Tanz. Damit ist tanz nrw ein Beleg für die deutschlandweit einmalige Zusammenarbeit verschiedener Institutionen, die im Bereich Tanz tätig sind. Karten sind bei den jeweiligen Spielstätten erhältlich.

#### **tanz nrw 19 – biennales Tanzfestival in neun NRW-Städten**

**8. bis 19. Mai 2019**

Eröffnung am 8. Mai um 19.30 Uhr im Schauspiel Köln / Depot 2, die Installation „AUTHORISED“ von Lili M. Rampre ist bereits ab 18.30 Uhr zu sehen.

[www.tanz-nrw-aktuell.de](http://www.tanz-nrw-aktuell.de)

#### **INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE**

Alle Presse-Informationen zum Festival sowie aktuelles Text- und Bildmaterial als Download erhalten Sie auf [tanz-nrw-aktuell.de/presse](http://tanz-nrw-aktuell.de/presse). tanz nrw 19 finden Sie auch bei Facebook: [facebook.com/tanznrw](https://facebook.com/tanznrw).

#### **AKKREDITIERUNG**

Gerne reservieren wir Ihnen je eine Pressefreikarte und ein Ticket zum ermäßigten Preis pro Produktion. Den Akkreditierungsbogen finden Sie ebenfalls auf [tanz-nrw-aktuell.de/presse](http://tanz-nrw-aktuell.de/presse).